



Nutzungsbedingungen für die Serviceeinrichtung

Kombi Terminal Heilbronn

Anlage 2: Leistungsfähigkeit der Umschlageinrichtung

**Kombi Terminal Heilbronn GmbH
Thomaswert 7
74076 Heilbronn**

Stand: Neufassung, gültig ab 01.10.2018



Für die schienenseitige Umschlagkapazität gelten folgende betrieblichen Richtwerte:

150 m Gleis : 27 m Wagenlänge (z.B. 80' Gelenkwagen) = 5,5 Wagen x (bis zu 4 20' Container) = bis zu 22 LE je Zug(teil)

1. Zugteil entladen und in die Zwischenabstellung bringen:

1 Reach Stacker und 4 Minuten / LE = 88 Minuten bzw. rd. 90 Minuten
(4 Minuten da 100 % Zwischenabstellung ohne Direktumschläge auf LKW neben dem Gleis und Durchschnitt aus nahem und mittlerem Gleis)

2. Zugteil: rd. 90 Minuten

Rangierlok „tauscht“ die Zugteile 1 und 2 gegen die Zuteile 3 und 4
(bei einem „600 m“ Zug;

bei einem 750 m Zug gibt es noch einen 5. Zugteil): ca. 20 Minuten
(kein Schienenumschlag im Terminal, die R-Lok ist länger im Einsatz)

3. Zugteil: rd. 90 Minuten

4. Zugteil: rd. 90 Minuten

Beladen von Zugteil 3 und 4: rd. 180 Minuten

Rangierlok „tauscht“ die (beladenen) Zugteile 3 und 4 gegen die
(leeren) Zuteile 1 und 2 (bei einem „600 m“ Zug;
bei einem 750 m Zug gibt es noch einen 5. Zugteil):

ca. 20 Minuten

Beladen von Zugteil 1 und 2:

rd. 180 Minuten

Verlust- und Pufferzeiten:

ca. 20 Minuten

Gesamtzeit zum Ent-/Beladen eines (600 m) Zuges mit bis zu 88 LE:
(in dieser Zeit können LKW nur eingeschränkt bedient werden!)

13 Stunden